

# Kreis Büren. S. 139

1336 Paderborn.

[110]

Bernhardus, Bischof von Paderborn, bestätigt die Beilegung des Streites zwischen Bertoldus de Buren et de Wevelsborch einer- und Mengerus u. Everhardus fratres de Graffem anderseits super advocacia villicationis seu officii Graffem, der bereits zur Fehde (ad guerram) geführt hatte, aber jetzt durch beiderseitige Freunde, nämlich Liborium de Vulbeke, Domkanoniker in Paderborn, und Hermannus de Brakele, Ritter auf Seiten des Edelherrn von Büren, und durch den Ritter Fredericum de Brenken und den Knappen Johannem de Verne auf Seiten der Brüder von Graffem freundschaftlich geschlichtet ist in der Weise: die Brüder sollen erblich behalten den Haupthof in Graffem (curtum principale, que sita est prope cimiterium inferius usque fluvium Almena) frei von aller Vogtei und ebenso das Recht in aliis mansis et bonis ad dictum officium pertinentibus ius locandi, instituendi et destituendi et in litionibus ius hereditandi et cambiendi cum serviciis et iuribus aliis ad scultetum pertinentibus; der Edelherr von Büren dagegen die Vogtei an allen anderen Hufen und Hörigen in der villa Graffem, mit der Beschränkung, daß von allen zu dem Amte gehörigen Hufen, die in den Pfarreien Salzkotten u. Vernde liegen, die Schulzen nur 6 Schillinge jährlich zu geben brauchen an den Edelherrn und seine Erben als Vogteiabgabe (advocacie nomine), von den Hufen in villa Graffem und außerhalb dagegen bloß 3 Schillinge; nur von letzteren ebenso nur 3 jährliche Dienste, nämlich cum aratris duo, unum ad sata hiemalia et unum ad estivalia, et unum ad vecturas lignorum cremabilium. Außerdem ist der Edelherr berechtigt, de litionibus ad ipsum officium pertinentibus in bonis aliis extra officium residentibus de quolibet cum aratro colente unum solidum et de residente in casa sex denarios zu verlangen. Weitere Abgaben dürfen den Litionen nur mit Zustimmung beider Teile (d. h. des Herrn von Büren und der Brüder von Graffem) auferlegt werden.

Es siegeln Bischof, Edelherr Bertold mit Zustimmung seines Bruders Johannes, Frau Helewigis, Söhne Bernhardi, Hinrici, Bertoldi und Töchter Sophie, Jutte, Lise, die Brüder Mengerus und Everhardus de Graffem mit Zustimmung ihrer Frauen Godeste und Mechildis sowie des ersten Kinder Mengeri, Conradi, Frederici und Wibbeken und des letzteren Ottonis und Gisle.

Actum Padeborne presentibus . . . Ecberto de Asseborch decano ecclesie sanctorum Petri et Andree apostolorum Padebornensis; Ludolfo de Herse milite; Johanne de Driborch et Conrado dicto Schildere famulis, atque datum . . .

Kopiar Nr. 292 (anscheinend nach Original im Archiv der Domkirche!). Vergl. Regest 113. -- Regest gedruckt Stolte, Archiv S. 154; Afseburger Urk.-B. Nr. 995.